

Mit dem Luchs auf der Pirsch-Was frisst der Luchs und wie jagt er?

Geht auf die Pirsch und begeben euch auf eine spannende digitale Schatzsuche im wunderschönen Pfälzerwald rund um Albersweiler und erfahrt mehr über diesen heimlichen Waldbewohner.

Alles was ihr dazu braucht ist ein GPS-fähiges Smartphone mit Offline-Navigations-App ODER ein GPS-Gerät, einen Stift und diese Anleitung.

Wie funktioniert die Schatzsuche?

Gebt in euer GPS-Gerät oder in eure Smartphone-App die angegebenen Koordinaten ein. Dort angekommen könnt ihr sicher einen Behälter mit Informationen, Aufgaben oder Rätseln entdecken. Löst die Aufgaben und ihr erhaltet die Koordinaten zur nächsten Station.

Ein kleiner Tipp: Immer die Koordinaten nochmal kontrollieren!

Hier noch ein paar Informationen zur Strecke:

Weglänge: ca. 3 km

Dauer: ca. 2 h

Startpunkt: **N 49.226227° E 8.038134°**

Beachtet auf eurer Tour bitte ein paar kleine Spielregeln:

1. Bleibt auf den Wegen. Zu allen Koordinaten führen Wege, ihr müsst also nicht querfeldein laufen. Die Verstecke sind immer in der Nähe der Wege.
2. Geht sorgsam mit den Materialien um, macht nichts kaputt. Haltet alles sauber, trocken und legt den Inhalt zurück in die Box welche ihr wieder sorgsam verschließt und legt alles sorgfältig zurück in das Versteck.

So, jetzt kann es losgehen! Seid ihr bereit?

Viel Spaß und wer weiß, vielleicht seht ihr ja auch einen echten Luchs !

Die Tafel könnt ihr auch online unter

<https://www.wappenschmiede.de/luchs-geocache> anschauen.

Alles gemerkt!? Dann los zum ersten Versteck: **N 49.229617° E 8.036021°**

Hintergrundinformation

Luchse sind gut getarnte und heimliche Waldbewohner. Nach ihrer Ausrottung im 19. Jahrhundert kehren sie durch Wiederansiedlungsprojekte langsam in unsere Wälder zurück. Auch hier im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen gibt es seit Sommer 2016 wieder Pinselohren.

Backenbart, Pinselohren und Stummelschwanz sind typische Merkmale ca. 55 cm hohen und 17-25 kg schweren der Raubkatze. Die großen Pfoten verhindern ein Einsinken im Schnee, die Tastaare helfen ihm beim Orientieren in der Dunkelheit. Der Luchs kann sechsmal besser sehen als der Mensch und auch sehr hohe Töne wahrnehmen, sein Geruchssinn ist weniger gut ausgeprägt. Durch das individuelle Fleckenmuster auf dem im Sommer rot-braunen, im Winter eher grau-braunen Fell kann man einzelne Luchse voneinander unterscheiden. Die Flecken bieten ihm in einem strukturreichen Wald eine optimale Tarnung. Das Revier eines Luchses kann zwischen 50-400 km² betragen. Der heimliche Einzelgänger ist in der Dämmerung- und nachts unterwegs. Neben seiner Lieblingsspeise, dem Reh, mag er gerne Säugetiere vom Kaninchen bis zum Hirschkalb. Leise schleicht er sich an seine Beute an, lange Hetzen sind nichts für den Luchs. In einer Nacht werden zwischen 1-3 kg verspeist. Einen Luchsriss kann man am Kehlbiss erkennen. Er beginnt am Oberschenkel zu fressen, das Beutetier bleibt meist an einem Stück, Kopf und Pansen werden nicht gegessen. Ein Reh reicht meist für eine Woche, die Beute wird mit Laub bedeckt und in der kommenden Nacht weiter aufgefressen. Ihr braucht aber vor dem Luchs keine Angst zu haben.

Station 1: Jagd

I II III
↓ ↓ ↓

Koordinate zur nächsten Station: N 49._322_6° E 8.02_166°

Station 2: Lautloser Jäger

Koordinate für den nächsten Cache:

I	II	III
N 49.298534°	N 49.229799°	N 49.253901°
E 8.035768°	E 8.030844 °	E 8.031145°

Station 3: Beutetiere

Koordinate zum Ziel:

I: Hase, Marder, Maus N 49.248710° E 8.034477°

II: Fuchs, Hase, Maus N 49.221008° E 8.035698°

III: Fuchs, Marder, Hase N 49.227411° E 8.037228°

Noch mehr spannende Informationen zum Luchs findet ihr unter www.luchs-rlp.de

Kontakt: NaturErlebnisZentrum Wappenschmiede Am Königsbruch 2 66996 Fischbach bei Dahn Tel.: +49 (0) 6393 993 406 Web: www.wappenschmiede.de E-Mail: info@wappenschmiede.de  NaturErlebnisZentrum Wappenschmiede / GNOR e.V.	In Kooperation mit: Gemeinde Albersweiler Hauptstraße 66 76857 Albersweiler Tel.: 0 63 45 / 3601 Web: www.albersweiler.de E-Mail: ortsgemeinde@albersweiler.de  Mit freundlicher Genehmigung der Rinnthaler Wald GmbH
Im Auftrag von: Stiftung Natur und Umwelt RLP Dieter- von- Isenburg-Straße 7 55116 Mainz Web: www.luchs-rlp.de ; https://snu.rlp.de Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz 	   NATURA 2000